

Bochumer Schulsporttag 2024



Nr.	Workshop	Was dich erwartet!	Leitung	TN-Zahl
01	Kompetenzorientierung beim Handball im Sportunterricht	Handball genießt einen hohen Stellenwert als zweitbeliebteste Mannschaftssportart in Deutschland mit dem weltweit größten Handball-Dachverband und ca. 750.000 Mitgliedern. Auf den Sportunterricht bezogen gilt jedoch eher, dass Handball als Inhalt des Schulsports sowohl bei Lehrer*innen als auch bei Schüler*innen einen Stellenwert, der höchstens als durchschnittlich bezeichnet werden kann, genießt. Handball kann man jedoch auch in der Schule attraktiv, fächerübergreifend und mehrperspektivisch vermitteln.	Dr. Jörn Uhrmeister	12-30
02	Get into Rugby (GIR) - Rugby für die Schule	In diesem Workshop soll das Programm "Get into Rugby" vorgestellt werden, mit dem die Sportart Rugby in der Schule vermittelt werden kann.	Volker Lange-Berlin	8-25
03	Paralympics - auch für die Schule geeignet?!	In diesem Workshop soll eine Einführung in paralympische (Mannschafts-) Sportarten gegeben werden, die auch in der Schule umgesetzt werden können. Dabei stehen vor allem Sportarten zur Thematik "Blind Sein" im Vordergrund.	Volker Lange-Berlin	8-25
04	Auswege aus dem Standspiel - Einführung in das Volleyballspiel in der Sekundarstufe 1	Volleyball scheitert (nicht nur in der Schule) oft an der "Eintrittskartenfunktion" der Technik. Dementgegen steht der Wunsch der SuS, möglichst schnell spielen zu wollen. In der Summe entsteht oft kein Spielfluss, sondern ein "Standspiel". In dem Workshop soll es darum gehen, ausgehend von den üblichen "Klippen" im Anfängervolleyball, einen methodischen Weg aufzuzeigen, mit dem dieses Dilemma aufgelöst werden kann. Auch soll ein methodischer Weg zu einer möglichen Erweiterung/Fortführung für ein mögliches zweites UV zum Volleyball vorgestellt werden. Der Workshop ist offen für Lehrkräfte, die sich im Volleyball schon versucht haben, gerne aber auch über diejenigen, die im Volleyball noch keine Erfahrung mitbringen.	Til-Christopher Kittel & Marvin Mallach	8-24
05	Entspannter Sportunterricht - mit Yoga, PMR und mehr!	In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie Entspannungstechniken wie Yoga und Progressive Muskelrelaxation (PMR) in den Sportunterricht integrieren können. Durch theoriebasierte, interaktive Einheiten und kreative Methoden werden effektive Entspannungstechniken vermittelt, die sofort im Unterricht angewendet werden können.	Annika Müller	8-12

06	Trendsportart Calisthenics im Schulsport	Körpergewicht. Ein höchst funktionales Training für jedes Alter ab 12 Jahren mit enormer Transferleistung für viele weitere Sportarten. In diesem Workshop werden die Anfänge und Progressionen des Calisthenics gelehrt und trainiert. Hierbei kommt das eigene Körpergewicht mit zusätzlichen turnerischen Elementen zum Einsatz. Im Fokus stehen die Trainingsmöglichkeiten an einer Calisthenics-Anlage und wie diese in den Schulsport übertragen werden können. Der Anwendungsbereich sowie die Umsetzung von Trainings können je nach Niveau und Altersklasse angepasst werden.	Pia Wagner	8-12
07	Teambuildende und kommunikative Übungs- und Spielformen mit Bezug zu den großen Spielsportarten	In diesem Workshop wird ein Ansatz vorgestellt, wie man die Kommunikation, Kooperation und Interaktion in der Trainings- und Schulpraxis fördern, fördern und entwickeln kann. Der Einsatz verschiedener Bälle bietet an dieser Stelle eine optimale Möglichkeit, für alle Könnensstufen, für Mädchen und Jungs gemeinsam, ein schnelles und attraktives Spiel auf engem Raum zu entwickeln. Mit den bereits erworbenen oder wenig erprobten Basistechniken kann davon ausgegangen werden, dass die Umsetzung motorischer Anforderungen problemlos klappt. Über sportartspezifische kooperative Bewegungsaufgaben, mit Hilfe reflektierter Perspektivwechsel, gegenseitigem Coaching und inszenierten Spielformen wird die Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit in einer Gruppe gefördert und die Teamfähigkeit prozessorientiert entwickelt. Dieser Ansatz soll einen nahen Transfer zu den großen Sportspielen herleiten.	Adam Frytz	8-24
08	Bouldern spielerisch	Bouldern ist ein Spiel; Ein Spiel der Erwachsenen mit der Schwerkraft und den eigenen Möglichkeiten. Boulderwände haben auch für Kinder einen hohen Aufforderungscharakter. Für sie verliert sich dieser Reiz jedoch oft, wenn sie einmal das obere Ende der Wand erreicht haben. Bald wenden sie sich neuen Herausforderungen zu. Mit Boulderspielen können wir eben solche Herausforderungen gezielt schaffen. Die Kletterwand ist das Medium. Im Vordergrund stehen jedoch Kooperation, Wettkampf oder Sinneserfahrung, je nachdem in welche Richtung wir die Aufmerksamkeit und den Gruppenprozess lenken wollen. Im Workshop geht es darum, Boulderspiele auszuprobieren, zu reflektieren oder zu modifizieren und so deren Sinn und Unsinn zu hinterfragen.	Michael Cronrath	6-10
09	Sportspielvermittlung und Teambildung - (Alternativen zum Wählen von Mannschaften)	Im Rahmen der Fortbildung sollen zum Thema „Sportspielvermittlung“ Erfahrungen als Sportlehrer (GH-Lehrer, S-I-Lehrer) und Fachleiter für Sport (Studienseminare GH und SI) weitergegeben werden. Für die erfolgreiche Bewältigung des schulischen Alltags im Hinblick auf den Sportunterricht und auf den Schulsport werden Hilfen angeboten, die zur kontinuierlichen Motivierung der Schülerinnen und Schüler für das Fach Sport (= Lieblingsfach) beitragen können. Ausgewählte Beispiele aus den Bereichen Badminton, Fußball, Unihockey u. a., die sich im Schulalltag bewährt haben, werden vorgestellt und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern kollegial erprobt. Weiterhin können gemeinsam Inhalte wie Ringtennis, Scoop, Indiaca u. a. unter den Aspekten einer praxisnahen Spielvermittlung und einer geeigneten Geräteauswahl thematisiert und erprobt werden. Außerdem werden Anleihen von geeigneten Spielideen und Spielregeln bei verschiedenen Spielen wie Korfball, Ultimate Frisbee u. a. gemacht, die bei der Vermittlung der Sportspiele (Wurf-, Torschuss- und Rückschlagspiele) sehr hilfreich sein können. Im Bereich „Kleine Sportspiele“ wird der Ausbau des eigenen Repertoires durch die Erprobung geeigneter Spiele und Spielgeräte angestrebt. Die Auswertung von aktueller Literatur unter dem Aspekt der Eignung der verschiedenen Spiel- und Übungsformen kann die praktischen Elemente ergänzen. Als pädagogischer Schwerpunkt soll das Bilden von Teams im Hinblick auf das Wählen problematisiert und sozial verträgliche Alternativen aufgezeigt werden.	Karl-Heinz Beckers	8-24
10	Korfball – koedukativ unterrichten	Die Sportart Korfball ist die einzige Ballsportart, die auch im offiziellen Wettkampfmodus koedukativ gespielt wird. Sie eignet sich deshalb ideal für den Einsatz im Sportunterricht in allen Jahrgangsstufen. Nicht bekannte Techniken, taktische Verhaltensweisen und ein absoluter Teamplaygedanke durch das Verbot des Dribbelns sorgen dafür, dass Korfball von SuS ideal angenommen wird. Im Workshop soll nach einer kurzen theoretischen Einführung eine Theorie-Praxis-Verknüpfung hergestellt werden, indem didaktische, sportmotorische und technische Aspekte in einer möglichen Mustereinführung der Sportart in den Unterricht praktisch erprobt werden.	Hannes Bergmann & Jochen Schittkowski	16-20

11	One-Wall-Squash - eine einfache Version für Schulen	<p>Squash ist weltweit auf dem Vormarsch und im Jahr 2028 zum ersten Mal olympisch! Um Squash zuerst ohne den Besuch einer Squashanlage für Schülerinnen möglich werden zu lassen, ist One-Wall-Squash entwickelt worden.</p> <p>Es handelt sich dabei um eine unkomplizierte Variante, die vor Allem für Schulen und Unis entwickelt worden ist. Sie kann mit wenig Aufwand in das Schulsport-Angebot (Indoor wie OutDoor) aufgenommen werden.</p> <p>1 Wall, 1 Ball, some Rackets and lots of fun ist das Motto.</p> <p>Im Workshop erfahren die Teilnehmer wie einfach das Spielen und die Spielregeln sind, was für die praktische Umsetzung in Schul-/Unihallen benötigt wird, was den Spaß und die Einfachheit ausmachen. Play Squash, be active, have fun!</p>	Vincent Bradley	8-16
12	Spiele spielen am Strand - Spielideen für Teambuilding und Gruppendynamik außerhalb der Sporthalle	<p>Wie kann Sportunterricht außerhalb der Sporthalle mit unterschiedlichsten Materialien gestaltet werden? Im Rahmen des Workshops soll diese Frage am Beispiel verschiedener Spiele am Strand (blue:beach) exemplarisch diskutiert werden. Der Schwerpunkt der Spiele wird die Förderung von Gruppendynamiken beleuchten. Ziel des Workshops ist der Austausch untereinander bezüglich der durchgeführten Erlebnisspiele und der dabei genutzten Materialien.</p>	Jonathan Windfuhr	8-20

Noch nicht das Richtige dabei?
Wir aktualisieren regelmäßig unser Programm für euch.
Weitere Workshops werden in den kommenden Wochen ergänzt.